



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Biblia/ beider || Allt vnnd Newen Testa||menten/**

**Dietenberger, Johann**

**Köllen, 1534**

**VD16 B 2693**

Jonas.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43900**

# Der Prophet

Jona.

## Das erste Capitel.

Jona ward gen Ninive gesant zu predigen / aber er stolze / vnd kam auff meer / vnd ward in ein meer geworfen / auff das das meer still ward.



### V Jona den sum

Amithai / geschach des HERRN wort / vnd sagt / Nach dich auff vnd gehe in die grosse stadt Nineue / vnd predig drumme / dan sie bosheyt ist für mich her auff kommen. Aber Jona macht sich auff dz er vom HERRN gen Tharsis stübe / vnd kam hinab gen Tharsis / do fand er eyn schiff / das wolt gen Tharsis faren / da gab er seinen schiffen vnd ertratt hinein / daer mit jnen für dem HERRN gen Tharsis keme.

Die Her: aber ließ einen grossen wind auff das meer komet / da her eyn grosse vngewitter auff dem meer ward / das man besorget das schiff wüde zerbrechen. Do forchten sich die schiffleute dz / vnd jeder man schrey zu seinem Gotte / vnd warffen dz gerude in schiff hinaus ins meer / das es leichter würde. Jona aber macht sich hinab zu vnderst ins schiff / vnd legt sich nider vnd schlief eyn tieffen schlaff / Da gieng der schiffher zu im / vñ sprach / Was schläffst du? Stehe auff / ruff zu deinem Gotte / ob Got vil leicht an vns gedächte / das wir nit verderben. Do sprach eyner zum andern / Kope her / lasse vns das los werffen / das wir erfaren von welchem wegen vns diß vnglück begegne / Vñ sie wüßens los / das siel auff Jona / Do sagten sie zu im / Sag vns / Wo komst du her? Warum begegne vns dieses vnglück. Was ist dein geschafft / oder von was land bist du? Wo wiltu hin / oder von welchem volck bist du? Er antwertet jnen / Ich bin eyn Hebrer /

Jona.

CCCCIII

vnd söche den HERRN Gott in himmel / der das meer / vnd das erocken gemachte hat. Auff das kam diese leute eyn grosse forcht an / vnd sprachen zu im / Warum hast du also gehandelt? Dan sie wüßens schon das er für dem HERRN flüchtig war / weil es in ihm gesaget hett / vnd sprachen zu im / Was sollen den wir mit dir thun / da mit das meer von vns ablasse: Dann das meer ließ an / vnd wüet vber sie. Er antwertet jnen / Komet vñ werfe mich hinaus ins meer / so wirt es von euch ablassen / dann ich weiß wol das euch diese grosse vngestümme nur von meiner wegē zu handten gestossen ist. Diese leute aber rüdeten / das sie wider an das land kometen möchten / Sie verändertens aber nit / dan das meer war angelausen vnd vngestüm vber sie worden. Do rüfften sie Gott an / vnd sprachen / Ach HERR lass vns doch nit also verderben / des mans leben halben / vnd räch vnschuldig blät nit an vns / weil du doch der HERR bist / vnd thust wie es dir gefeller.

Vnd sie namen Jona / vnd wirffen in hinaus ins meer / do stünd das meer still / von nem wüten. Da forchten diese leute den HERRN / vnd schlachteten im offer / vnd theten im gelübd.

## Das ander Capittel

Wie Jona vom fisch verschlunden ward / vnd er auß dem fisch Gott an ruffte / der in wider außhals.

Die HERR ber bereyt eynen grossen vische / der Jona verschlucken solt. Jona aber war in des vischs bauch / drei tag / vnd drei nacht. Vnd Jona bettet zu dem HERRN seinem Gotte auß des vischs bauch / vnd sagt.

Ich hab zu dem Herren in meiner angst geruffen / vñ der hat mich erhört / Ich schrey auß der hellē bauch / vñ du hörest meine stin.

Du hast mich in die tieffe mirt in dem meer B gewoiffen / das mich die stie vmbgeben hat / alle deine wirbel vnd wällen seind vber mich gefaren. Das ich gedachte / ich were ganz von deinen augen verstofften / aber noch wird ich deinen heyligen tempel wider sehen.

Das wasser hat mich vmbgeben bis an die seele / die tieffe hat mich vmbunge / Das meer hat meinen kopff bedeckt.

Ich sinck hinunder zu der berg grund / Der erden rigel haben mich verigelt ewiglich / aber du o HERR mein Gott / hast mein loben aus dem verderben herauff geholet.

Do meine seel in mir in angstē war / do gedachte ich an den HERRN / vnd mein gebet kam für dich in deinem heyligen tempel.

Die see eytelkeit verwaren / die werden ire barmhertzigkeit vmb nichts willē verlieren. Ich aber

so hatt sich das vor vñb meinen kopff verwickelt.



Jch aber wil dir mit danckbarer stim opffe ren / vnd was ich gelobt hab / leyffe vnd beza len oder außrichten dem HERRN / das er mir geholffen hatt. Also sprach der HERR zu dem visch / vnd er speyer Jona hinaus ans land.

Das drit Capitel.

Wie Jona widerumb gen Ninive gesandt ward / vnd er daimes prediger / vnd die Niniviter sich bekereten / vnd Gott sie genedig ward / vnd der bußfertigen werck willen die sie thaten.



**N**och eyn mal ge schach des HERRN wort zu Jona vnd sprach / Nach dich auff / vnd gehe inn die grosse stat Ninive / do predig jr die predig die ich dir sage. Jona ma che sich auff vnd gieng gen Ninive nach des HERRN wort. Ni neue aber war eyn seer grosse stat Gottes / die er tagreiß groß / vnd Jona hüb an in die stat eyn tagreiß lang zu gehen / vnd rieß vnd sa ge / Es seint noch vierzig tag / so wirt Ninive vntergehen. Vnd die leut zu Ninive glaubten an Gott / vnd ließen eyn vassen außgruffen / vñ legten sack an / vom meysten an / bis auff den kleinsten.

**S**olcher handel kam für den König von Ni neue / vnd er stünd auff von seinem thron / vnd warff sein kleyd von im / vñnd zog ein sack an / vnd setzte sich in die äschen. Er ließ auch außschreien vnd zu Ninive sagen / auß beuelh des Königs vnd seiner gewaltigen / vnd sager / Es sollen leut vnd viehe / rinder vnd schaff / nichts weder anbeissen noch essen / noch wasser trincken / man sol sie auch nit weyden / sonder leut vnd viehe sollen sich mit sacken bedecken / vnd vnablässlich zu Got heftiglich schreien / Es sol sich auch eyn iglicher von seinem bösem weg vnd von sünden / die eyn iglicher vnder seinen händen hat / bekeren. Wer weißt / Gott möchte

villleicht wendig werden vñnd / sich wertzigen lassen / vnd seines grimmigen zorns abstecken / das wir nit verdürben. Do labe nun Gotte werck / das sie sich von irem bösen wegen bekeren heten / vnd ließ sich des vnglücks erretten / das er gerede hett inen zu thün / vnd thut nit.

Das III. Capitel

Wie Jona verdrosi vñnd zorn des der HERR Niniven / vnd nit dem furbo verfohen / aber der HERR setz in das sein zorn vnbillich war.

**D**ies gesiel dem Jona seer vbel / vñnd ward zornig / vñnd berret zu dem HERRN / vñnd sprach / Ach HERR / ist nit das mein red gewesen / do ich noch in mein land war: Darumb wolt ich im anch für nemen / vñnd gen Tharsis fliehen / Dann ich wiste zimuor wol / das du eyn gnädiger vnd barmherziger Gott bist / geduldig vñnd großer gütte / vñnd dich des vbeln reuhen lassst / vñnd nun o HERR nim doch mein sele von mir / dann mir ist der tod besser / den das leben. Der HERR antwortet / Weinst du das thü billich zu reuest?

Vnd Jona gieng aus der stat hinaus / vñnd setze sich gegen moigen bei der stat nider / vñnd machte im selbs eyn hütten / vñnd setze sich vnder iren schatten / bis er sehe wie es doch der stat ergehen wölt. Der HERR Gott aber vers schaffte einem fürbis / der wuchs vber Jona auff / vñnd machte seinem haupt eyne schatten / das er in erquickte / den er hett gearbeit. Dies fürbis frewet sich Jona vberaus seer. Do aber des moigens die moigen röre an gieng / vers schaffte Gott eyn würmlein / das nager den für bis / das er verdoitete. Nach dem aber nun die sonn auffgieng / schiff Got eyn heissen dorren den Ostwind / vñnd die sonn stach dem Jona auff den kopff / das er maer ward / vñnd begier das er sterben möchte / vñnd sprach / Es ist mir ja besser das ich sterb / dan das ich lebe. Do sprach Gott zu Jona / Weynst du das du billich zorn est des fürbis halben: Er antwortet / Ja billich zorn ich bis an den tod. Das sag der HERR / Dich iamere des fürbis / vñnd begerest sein zu verschonen / daran du doch nit gearbeytet / vñnd in nit auffgezogen hast / der innerhalb eyner nacht gewachsen / vñnd innerhalb eyner nacht widerüb verdoit ist / vñnd ich solet der grossen stat Ninive nit verschonen / in welcher seind mehr dan hundert vñnd zwentzig tausend menschen / die zwischen irer rechte ten vñnd lingken keynen vnder scheid wissen. Dar zu auch viel viehes.

Ende des propheten Jona.